



Sachbearbeitung	BS - Bildung und Sport		
Datum	13.01.2020		
Geschäftszeichen	BS/Se/Fo		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Kultur	Sitzung am 07.02.2020	TOP
Vorberatung	Schulbeirat	Sitzung am 20.02.2020	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 005/20

Betreff: Schultheatertage der Länder 2021

Anlagen: Anlage 1 - Kostenaufstellung
Anlage 2 - Finanzierungsübersicht

Antrag:

Der Durchführung der Schultheatertage der Länder für 2021 in Ulm mit Aufwendungen der Stadt in Höhe von bis zu 100.000,00 Euro unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit aller zu erfüllender städtischer Aufgaben und der Beschlussfassung des Haushaltsplans 2021 durch den Gemeinderat zuzustimmen.

Gerhard Semler

Sabine Schwarzenböck

Zur Mitzeichnung an:

AR, BI, BM 1, BM 2, C 2, KA, MS, MU, OB, SH, ZSD/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC:			
Projekt / Investitionsauftrag:			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	100.000 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	€
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2021</u>		2021	
Auszahlungen (Bedarf):	€	über die vorabdotierte Position "Wiederkehrendes/Veranstaltungen"	100.000 €
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2021 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

1. Schultheatertage der Länder

a) Veranstalter

Die Schultheatertage der Länder (SDL) stellen das größte Schultheaterfestival in Europa dar. Es präsentiert in sechs Tagen die Vielfalt von Schultheater aller Schulformen und Schulstufen aus allen 16 deutschen Bundesländern.

Das SDL zeigt beispielhaftes Schultheater, das durch seine ästhetische Vielfalt impulsgebend für die schulische Praxis ist. Im Rahmen der zeitgleich stattfindenden Fachtagung wird das Festivalthema auch wissenschaftlich beleuchtet und in Workshops und Fachforen didaktisch vertieft.

Seit über 30 Jahren ist das SDL zentraler Begegnungsort für die Schultheaterszene. Das Motto ist, dass Schultheater etwas bewegen soll: In Schülern, in Schulen und in der Gesellschaft.

Die Schultheatertage der Länder werden alljährlich vom Bundesverband Theater in Schulen (BVTs) sowie dem jeweiligen Landesverband veranstaltet. In Baden-Württemberg ist hierfür der Landesverband für Theater in Schulen e.V. (LVTS) zuständig, wobei dieser vom Kultusministerium unterstützt wird.

Der BVTs ist die Dachorganisation seiner 16 Landesverbände. Er will Theater in allen Schulstufen und Schularten etablieren. Dabei betont der BVTs, dass Theater zu einer ästhetisch-expressiven Weltbegegnung führt, die Vielfalt und Diversität als Chance begreift. Wie kein anderes Fach würde das Theaterspielen mit seinen partizipativen Arbeitsformen die Entwicklung der Persönlichkeit fördern und junge Menschen befähigen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Der Bundesverband Theater in Schulen, früher Bundesverband für das Darstellende Spiel e.V., ist ein Fachverband für ästhetische Bildung in der Schule und das Unterrichtsfach Darstellendes Spiel.

b) Bewerberfeld

Es können sich Schultheatergruppen aller Schulstufen und Schulformen, die nicht mehr als 25 Teilnehmer/-innen umfassen und deren Aufführung mindestens 30, aber maximal 60 Minuten lang sein sollte, bewerben.

Aus jedem Bundesland nominieren Länderjurs drei Gruppen aus den Schulformen Grundschule, Sekundarstufen I und II für die engere Wahl um die Teilnahme am Festival. Eine Bundesjury wählt anschließend jeweils eine Preisträgergruppe pro Bundesland aus.

c) Begleitende Fachtagung

Das Schultheater der Länder bietet Theaterlehrer/-innen, Theaterpädagogen/-innen, Theaterwissenschaftler/-innen und anderen Interessierten zusätzlich eine begleitende Fachtagung. Dabei soll der thematische Akzent vor dem Hintergrund der Festivalergebnisse und der eigenen Schultheaterpraxis der Beteiligten entfaltet und entwickelt werden.

Das Schultheater der Länder ist an den fachlichen Qualitätsstandards der Kultusministerkonferenz ausgerichtet.

d) Förderer

Die Schultheatertage werden von den jeweiligen Kultusministerien sowie von einer Stiftung gefördert.

e) Schultheatertage 2020

Im Jahre 2020 werden die Schultheatertage in Ingelheim (Rheinland-Pfalz) stattfinden.

2. Schultheatertage 2021

Im Jahr 2021 ist das Land Baden-Württemberg turnusgemäß Gastgeber. Zuletzt richtete die Stadt Stuttgart im Jahre 2006 die Schultheatertage für Baden-Württemberg aus.

Das Kultusministerium Baden-Württemberg hat im Auftrag des Landesverbandes der Schultheatertage angefragt, ob die Stadt Ulm für das Jahr 2021 für die Durchführung der Schultheatertage zur Verfügung steht.

Als Termin wird der Zeitraum vom 19. - 25. September 2021 vorgesehen.

3. Themenschwerpunkt der Schultheatertage - "Schultheatertage und Digitalisierung"

Die Verwaltung hat in ersten Gesprächen mit den Verantwortlichen ein Leitthema für mögliche Schultheatertage in Ulm entwickelt. Da die Digitalisierung zunehmend den alltäglichen Umgang der Menschen miteinander bestimmt und großen Einfluss auf ihr Verhalten zum großen Teil auch auf die Kommunikationsformen im Alltag hat, wurde dieses Thema ausgewählt.

Das Schultheater der Länder will Kinder und Jugendliche anregen, ihre Erfahrungen, Gedanken und Visionen einzubringen, sich mit den Auswirkungen von Digitalität inhaltlich auseinanderzusetzen, sie künstlerisch zu reflektieren und Möglichkeiten einer formal-ästhetischen Umsetzung der Digitalität zu erforschen.

4. Veranstaltungsorte

Da die Bühnen des Theaters Ulm sowie des Roxy bereits für Proben und Aufführungen reserviert sind, bietet sich ein alternatives Konzept an, das die Schultheateraufführungen in die städtischen Einrichtungen im Kernbezirk rund um das Ulmer Münster holt (Motto: "Stadttheater"). Folgende Veranstaltungsorte wurden mit dem Landes- und dem Bundesverband besprochen:

für Theateraufführungen:

- Kornhaus
- Stadthaus
- Innenhof und Foyer des Museum Ulm
- Stadtarchiv - sog. Gewölbe
- Judenhof
- Musikschule der Stadt Ulm
- Bibliothek der Stadt Ulm

für Workshops

- Technische Hochschule Ulm
- Universität

Die vorgeschlagenen Veranstaltungsorte haben den Vorteil, dass sie fußläufig bzw. mit dem ÖPNV bequem zu erreichen sind.

5. Öffentlichkeit der Schultheatertage

Die Verwaltung prüft, ob je nach Platzangebot bei den einzelnen Veranstaltungen der Schultheatertage der Besuch der Allgemeinheit möglich ist.

6. Organisation bei der Stadt Ulm

Die in Ziffer 1 genannten Veranstalter werden von der Abteilung Bildung und Sport sowie der Kulturabteilung unterstützt. Die Verwaltung unterstützt dabei in allen Fragen der örtlichen Organisation, Vermittlung von Übernachtungsgelegenheiten sowie der Zurverfügungstellung der Bühnen und Technik.

7. Unterkünfte für Teilnehmende

Da die Schultheatertage regelmäßig in Schulzeiten fallen, scheidet die Schulen als Veranstaltungsorte und für Übernachtungen aus. Die Schüler/-innen und Teilnehmenden übernachten deshalb in der Jugendherberge sowie in Hotels in Ulm und der Region.

8. Finanzierung und Beteiligung der Stadt Ulm

Für das Schultheatertreffen der Länder 2021 wird nach Angaben des BVTs mit Kosen i.H.v. 295.800 Euro gerechnet (siehe Anlage 2).

- a) Die Schultheatertage finanzieren sich regelmäßig aus einem Teilnehmerbeitrag pro Schüler/-in (für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung) und Teilnehmenden an Workshops, einem finanziellen Zuschuss des jeweiligen Landes (Kultusministerium) sowie aus Stiftungsmitteln, die vom Bundesverband akquiriert werden (siehe Anlage 2). Das Kultusministerium hat zwischenzeitlich einen Bedarf an Landesmitteln i.H.v. 120.000 Euro aus dem Landeshaushalt angemeldet.
- b) Seitens der Stadt Ulm wird die kostenlose Zurverfügungstellung der Spielstätten, einschließlich derer bühnentechnischer Ausstattung erwartet. Ebenso soll den teilnehmenden Schüler/-innen und sonstigen Teilnehmenden der Workshops eine kostenlose ÖPNV-Nutzung zur Verfügung gestellt werden.

Die hierfür notwendigen Kosten werden mit bis zu 100.000 Euro beziffert (siehe Anlage 1). Die Finanzierung dieser Sachkosten erfolgt im Rahmen des Haushaltsplans 2021 und steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit aller zu erfüllender städtischer Aufgaben und der Beschlussfassung des Haushaltsplans 2021 durch den Gemeinderat.